

1. Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.01.2010 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, eine Radroute zwischen Hauptbahnhof und Saaleradwanderweg auszuschildern. Außerdem sollte in Abstimmung mit der Deutschen Bahn am Hauptbahnhof oder auf dem Bahnhofsvorplatz eine Infotafel mit einer Übersichtskarte errichtet werden.

Wie ist der Stand der Umsetzung des Beschlusses?

2. In der Stadtratssitzung am 28.10.2009 wurde festgelegt, dass in den Jahren 2010 – 2014 insgesamt eintausend Fahrradstellplätze im Stadtgebiet geschaffen werden sollen und noch im Jahr 2009 ein Standortkonzept entwickelt werden soll.

Liegt das Konzept inzwischen vor? An welchen Standorten sind wie viele zusätzliche Stellplätze im Jahr 2010 vorgesehen?

3. Am 16.12.2009 hat der Stadtrat die Stadtverwaltung beauftragt, eine für alle Ämter verbindliche Richtlinie für die einheitliche Gestaltung von funktionsgerechten Fahrradstellplätzen zu erarbeiten.

Wie ist der Stand der Erarbeitung der Richtlinie? Wann wird diese fertig gestellt sein?

4. Im Jahr 2009 erfolgte eine insbesondere für den Radverkehr bedeutsame Sanierung der Fahrbahnoberfläche im Mühlweg (Abschnitt zwischen Ulestraße und Burgstraße).

Wann ist mit einer Oberflächensanierung von weiteren Abschnitten im Mühlweg zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Zu Pkt. 1:

Der Beschluss ist noch nicht umgesetzt. Weder für die Wegweisung noch für die Infotafel stehen im Haushalt 2010 entsprechende Mittel zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund ist die Stadtverwaltung bestrebt, dass zumindest die Infotafel mit Mitteln der Stadtmarketing GmbH finanziert wird. Eine entsprechende Entscheidung steht aber noch aus.

Zu Pkt. 2:

Die Stadtverwaltung ist dabei, Fahrradbügel in Abhängigkeit von der aktuellen Bedarfssituation zu errichten. In diesem Zusammenhang wurden in diesem Jahr an folgenden Standorten neue Fahrradbügel errichtet:

- Reilstraße (Bereich Haltestelle Reileck, 10 Stk.),
- Steinweg, Einmündung Schwetschkestraße (6 Stk.),
- Hauptbahnhof, Eingang E.-Kamieth-Straße (64 Stk. im Zusammenhang mit Umgestaltung Busbahnhof),
- Riebeckplatz (Straßenbahn-Haltestellen Riebeckplatz West und Nord, 9 Stk.),
- Straßenbahn-Haltestelle Am Leipziger Turm (4 Stk.),
- Eingang Salinebad (64 Stk.).

Weitere Fahrradbügel sollen in diesem Jahr u. a. vor der Fahrradkirche Wörmlitz (4 Stk.), vor dem Eigenbetrieb Arbeitsförderung im Hibiskusweg (5 Stk.), in der Neustädter Passage (4 Stk.) sowie an den Straßenbahnhaltestellen Damaschkestraße (4 Stk.) und Steintor (2 Stk.) errichtet werden. Somit werden in diesem Jahr insgesamt **176 neue Fahrradbügel** errichtet.

Zu Pkt. 3:

Die Richtlinie zur Gestaltung von funktionsgerechten Fahrradstellplätzen ist in Arbeit. Ein abgestimmter Entwurf soll im Herbst 2010 vorliegen.

Zu Pkt. 4:

Die Finanzierung der Oberflächensanierung im Mühlweg (Abschnitt Ulestraße – Bernburger Straße) ist mittlerweile abgesichert. Die Maßnahme soll im Herbst 2010 realisiert werden.

Herr Paulsen, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte im Hinblick auf die Antwort zu Frage 2, wann ein entsprechendes Standortkonzept vorgelegt werde.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack antwortete, dass momentan der tatsächlich bestehende Bedarf deutlich höher sei als im Beschluss zur Realisierung vorgesehen war. Aus diesem Grund habe man begonnen, an den wichtigsten Standorten Fahrradbügel in der Stadt Halle zu errichten. Mit den in der Antwort zu Punkt 2 aufgeführten Standorten soll die permanente Umsetzung des Beschlusses dargestellt werden.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack schlug vor, nach Vorstellung der Bedarfsliste anschließend gemeinsam ein Standortkonzept zu entwickeln.

Die Antwort der Verwaltung wurde mit Nachfragen zur Kenntnis genommen.